## SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den Bürgermeister der Stadt Hennef Herrn Klaus Pipke Rathaus 53773 Hennef Fraktionsbüro

Rathaus Raum 1.01 Frankfurter Str. 97 53773 Hennef (Sieg) spd@hennef.de

Hennef, den 29.02.2016

## Antrag: Finanzielle Unterstützung der Hennefer Jugendfeuerwehr

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beratung des folgenden Antrags im zuständigen Fachausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine stärkere Unterstützung der Jugendfeuerwehr in Hennef zu erstellen und zu ermitteln, welche finanziellen Mittel im nächsten Haushalt bereitgestellt werden müssten, um die unten beschriebenen Maßnahmen durchzuführen.

## Begründung:

Die Erfahrung zeigt, dass die engagierten Freiwilligen für die Feuerwehr fast ausschließlich aus der Nachwuchs- und Jugendförderung gewonnen werden. Wenn die Stadt Hennef auch zukünftig sicherstellen möchte, dass die freiwillige Feuerwehr genügend Personal für ihre Arbeit hat, gilt es, diese Nachwuchsförderung seitens der Stadt zu stärken. Das Interesse an der Jugendfeuerwehr ist weiterhin hoch, jedoch bedarf es motivierter BetreuerInnen, die diese Gruppen leiten und die Jugendlichen so an das Wirken in der Feuerwehr heranführen.

Aufgrund der Finanzsituation der Stadt sollte der erste Schritt sein, diese freiwilligen BetreuerInnen zu stärken, da die Bereitstellung von hauptamtlichen Stellen den Haushalt weit stärker belasten würde. Die Verwaltung soll dem zuständigen Ausschuss darlegen, welche Aufwandsentschädigungen den BetreuerInnen zurzeit gezahlt werden und welche Kosten auf den städtischen Haushalt zukämen, wenn diese Aufwandsentschädigungen angehoben würden.

Darüber hinaus bitten wir die Verwaltung um Prüfung weiterer Vergünstigungen, die die ehrenamtliche Arbeit in der Jugendfeuerwehr attraktiver machen, den städtischen Haushalt aber nur wenig belasten. Hier schlagen wir z.B. das Ausstellen von Parkausweisen für die Freiwilligen vor, sodass sie Parkplätze im Zentrum kostenfrei nutzen könnten.

Außerdem beantragen wir, dass im nächsten Haushalt ein Budget für die Jugendfeuerwehr vorgesehen wird, aus dem gemeinsame Aktivitäten (Ausflüge etc.) der Gruppen finanziert werden können. Als Gegenfinanzierung verweisen wir auf den Antrag der Juso-AG vom 25.1.2016

(Werbeflächen am Parkhaus für soziale Zwecke vermarkten). Sollten sich hier keine Mittel erwirtschaften lassen, schlagen wir die Reduzierung des Budgets zur "Förderung von Traditionen des Gemeinschaftswesens" vor, das seit Jahren kaum abgerufen wird (2015 nur 450€ von 4.000€). Hier ließe sich das Budget zwischen beiden Zwecken aufteilen, ohne die Ausgaben für freiwillige Leistungen zu erhöhen.

Da die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für Betreuerinnen und Betreuer ohne spezielle pädagogische Ausbildung nicht immer einfach ist, bitten wir die Verwaltung, darzustellen, ob seitens des Jugendamtes Unterstützung für die BetreuerInnen geboten werden kann, z.B. in Form von Schulungen oder Beratung in Einzelfällen. Da sich die Stadt erfreulicherweise das Thema Inklusion auf die Fahnen geschrieben hat, wäre auch an dieser Stelle ggfs. ein Unterstützungsbedarf, um auch Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf ein Mitwirken in der Jugendfeuerwehr zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.

Wir bitten darum, dass die Verantwortlichen der Feuerwehr in die Beratungen einbezogen werden. Uns allen sollte klar sein, dass wir auch in Zeiten leerer Kassen die Nachwuchsförderung stärken müssen. Sollten irgendwann nicht mehr genug Freiwillige für eine freiwillige Feuerwehr in Hennef gefunden werden, kämen wesentlich höherer Kosten auf den städtischen Haushalt zu.

Dieser Antrag ist unabhängig von unserem Antrag bezüglich einer Kinderfeuerwehr zu verstehen. Auch diese lässt sich schließlich nur realisieren, wenn die notwendigen Rahmenbedingungen gegeben sind.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Spanier Fraktionsvorsitzender Mario Dahm stellv. Fraktionsvorsitzender Hanna Nora Meyer Ratsmitglied